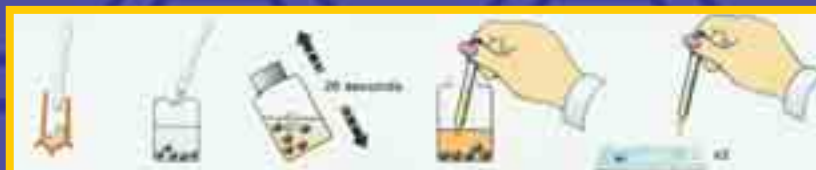




(*Sporenzählung unter dem Mikroskop – in fragwürdigen Fällen wurden zudem Kulturen angelegt, um die Infektion zu bestätigen).

AFB Schnell-Diagnose

Der AFB Testkit wurde zur schnellen Bestätigung eines AFB Verdachtes entwickelt. In England und Italien im Vergleich zu den Standardverfahren* geprüft.



- **Einfach in der Anwendung** • **Schnelles Ergebnis** • **Sensitiv und genau** • **Zuverlässig**
Und dabei günstiger und schneller als bisherige Standarduntersuchungen

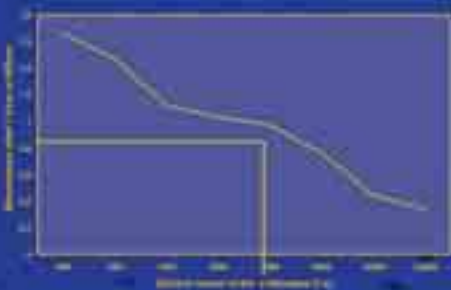
Abschlußbericht des National Institute of Apiculture in Bologna, Italien:

- keine falsch positiven Ergebnisse
- Alter der Larve ist unerheblich hinsichtlich der Qualität des Testergebnisses
- AFB Test ist einfach und schnell anwendbar
- Der Test kann für die Bestätigung eines AFB Verdachts zuverlässig herangezogen werden.

Allgemeine Informationen

- Bei dem AFB Testkit handelt es sich um einen spezifischen Antikörpernachweis (ELISA System – monoklonale Antikörper von Mäusen)
- Die Sensitivität ist derzeit auf 10^7 Sporen** festgelegt (kann bei Bedarf sensibler gemacht werden)
- Damit ist die Sensitivität abhängig von der Probenahme: verdächtige Larven, nicht gänzlich unverdächtige sollten untersucht werden
- Verdächtige Larven haben bei AFB Befall in allen Stadien mehr als 10^7 Sporen => Testergebnis wird positiv sein
- Ein vermehrtes Probenmaterial (2 oder 3 Larven) erhöht die Sporenkonzentration – damit kann eine eindeutige Aussage auch in fragwürdigen Fällen erreicht werden.

Sensitivität des Testes nach Verdünnung



AFB kann selbst bei 4000-facher Verdünnung des Materials nach festgestellt worden => kleinste Menge ausreichend

Dauer : 3 Minuten



** AFB-Ausbruch ist ein multifaktorielles Geschehen das zum einen vom Befallsdruck (damit Sporenanzahl) abhängt, zum anderen von der Gesundheit der Bienen (Kalkbrut, Varroabefall, etc) und den äußeren Einflussfaktoren (Stress jeglicher Art.). Da der AFB Erreger schnell und in hohem Maße Sporen erzeugt, ist ein Wert von 10^7 schnell erreicht – meist schon wenn nur die Larve geringfügig verändert ist, die verdeckelte Wabe aber u.U. noch völlig unverdächtig erscheint.